

### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	47,72 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. August 2011
<b>Vergleichsindex*:</b>	37,5 % MSCI World EUR 37,5 % MSCI World ex Europe 25,0 % JPM Global Bond Index
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Anlageberater:</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Subanlageberater:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Fixed fee:</b>	1,49 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	5,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

#### Risiken

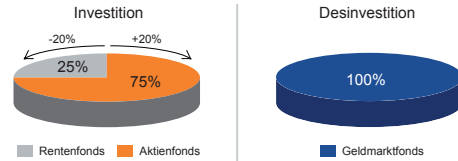
- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

### Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsverteilung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 75 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 25 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI<sup>1</sup>. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG



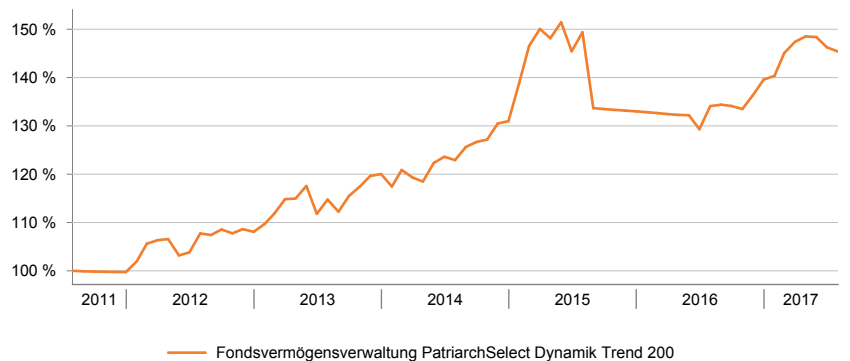
Wie schon im Vormonat war auch im Juli die Lage an den internationalen Kapitalmärkten uneinheitlich. Am besten schnitt Hongkong ab. Anders die USA. Auch dort stieg der Markt in Landeswährung an, lag aber in Euro gerechnet im Minus. Der weltweite Aktienmarkt gab auf Euro-Basis nach, der deutsche Aktienmarkt verlor stärker und war damit auch deutlich schlechter als der Rest Europas, der nur leicht abgeben musste.

In den USA bot der Berichtszeitraum ein durchwachsendes Bild. Einerseits fiel die Inflation den vierten Monat in Folge schwächer aus als erwartet und der Einzelhandel sowie das Verbrauchervertrauen ließen nach. Andererseits stieg ein Frühindikator für die wirtschaftliche Aktivität in den USA auf ein Dreijahreshoch an. Die Baubeginne übertrafen mit deutlichem Wachstum die ohnehin schon hohen Erwartungen. Widersprüchliche Signale kamen vom Arbeitsmarkt, die aber kaum Reaktionen am Markt auslösten. Die Aussichten für eine Zinserhöhung der amerikanischen Notenbank im Dezember änderten sich dadurch nicht. Aussagen von der Präsidentin der amerikanischen Notenbank Janet Yellen wurden so interpretiert, dass die Zentralbank etwas zögerlicher wird im Hinblick auf die geplanten Zinssteigerungen.

Großes Rätselraten herrschte hinsichtlich der Geldpolitik auch in Europa. Einige Mitglieder der Europäischen Zentralbank sprachen von deflationären Kräften, aber die Inflation in Deutschland ging nicht wie erwartet leicht zurück, sondern stieg etwas an. Insgesamt lagen die Inflationszahlen jedoch deutlich unter der Zielmarke von 2%. Nach eigenen Aussagen wird die Europäische Zentralbank das Inflationsziel noch mehrere Jahre verfehlen und Präsident Mario Draghi kündigte an, dass man sich mit der Reduzierung des Anleihekaufprogramms im Herbst auseinandersetzen werde. Die Mitglieder der Europäischen Zentralbank sehen Aufwärtspotenzial für die Konjunktur.

In China übertraf ein Frühindikator für die wirtschaftliche Aktivität für das verarbeitende Gewerbe die Erwartungen deutlich. Das Bruttoinlandsprodukt, der Einzelhandel und die Industrie zogen an. Ähnliches galt für die Kreditvergabe, die ebenfalls höher lag als erwartet. Auch Japan zeigte sich von seiner positiven Seite. Eine umfassende Umfrage bei japanischen Unternehmen stieg das dritte Quartal in Folge an und die Exportpreise legten deutlich zu. Die japanische Notenbank will ihren geldpolitischen Kurs beibehalten. Die 10jährigen Anleihen sollen bei 0% gehalten und der Strafzins von 0,1% für Einlagen von Finanzinstituten beibehalten werden. Das Erreichen des Inflationsziels von 2% wurde bis ins Jahr 2019 hinausgeschoben.

### Wertentwicklung (01.08.2011 - 31.07.2017)<sup>2</sup>



Source: Bloomberg, own illustration

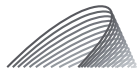
per: 31.07.2017

### Wertentwicklung per 31.07.2017 in %<sup>2</sup>

	since Inception	3 years	12 months	3 months	1 month
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200	45,41%	18,30%	8,44%	-2,09%	-0,60%

Source: Bloomberg, own illustration

per: 31.07.2017



Juli 2017

## Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\*

Aktienfonds	88,00 %
Mischfonds	10,00 %
Kasse	2,00 %

## Kontakt

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

## Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

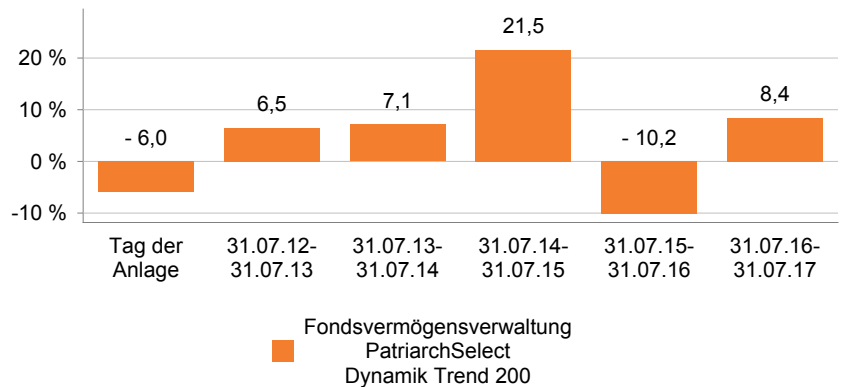
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

## Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>



Source: Bloomberg, own illustration per: 31.07.2017  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen im Vergleich zur Wertentwicklung des Vergleichsindizes entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 59,50 Euro (5,00% + 19% MwSt. = 5,95%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

## Holdings Aktienfonds (31.07.2017)\*\*

DJE - Dividende & Substanz I (EUR)	7,00 %
Jupiter European Growth D EUR	5,00 %
Fidelity Funds - America Fund Y-ACC-USD	5,00 %
Templeton Euroland Fd.A acc	5,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	5,00 %
DWS Top Dividende LD	5,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Equity	5,00 %
JPM US Sel.Eq.Plus C(Acc)USD	5,00 %
AB SICAV I Concentr.US Eq.Pf.I USD	5,00 %
Allianz Europe Equity Gro.Sel.P EUR	5,00 %
Parvest Eq.USA Mid Cap I USD C	5,00 %
Fidelity Funds - Asian Smaller Companies Fund A-ACC-USD	5,00 %
Pioneer Fd.Euroland Equ.H ND	5,00 %
Comgest Growth Europe I Acc	5,00 %
AXA RB Japan Equity Alpha Fund B Cap	5,00 %
Allianz Best Styles Global Equity - P - EUR	5,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	3,00 %
DJE - Europa I (EUR)	3,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>88,00 %</b>

## Holdings Mischfonds (31.07.2017)\*\*

DJE - Zins & Dividende I (EUR)	5,00 %
DWS Global Infrastructure FC	5,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>10,00 %</b>